
2027

Budget Gemeinde Mels



INHALT

Einladung zur Bürgerversammlung	3
Editorial Gemeindepräsident	4

Finanzen der Gemeinde Mels

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	5
Erfolgsrechnung nach Funktionen	6
Kommentare zur Erfolgsrechnung	9
Investitionsrechnung	13
Nicht gebundene Ausgaben	14
Kreditanträge	15
Steuerplan	18
Finanzplan 2027 bis 2036	20
Leistungsauftrag idsl	22

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Erfolgsrechnung EW Mels	23
Investitionsrechnung EW Mels	25
Kreditanträge	26
Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels	28

Gutachten und Anträge

Instandstellung und technische Erneuerung Hallenbad Feldacker	31
Bericht und Anträge des Gemeinderats	34
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	34
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	35



DETAILS ONLINE

Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichtet die Gemeinde auf den Druck und Versand eines detaillierten Budgetberichts. Die vorliegende Kurzversion mit den wichtigsten Informationen wird weiterhin in alle Haushalte verteilt. Alle Details zum Budget 2027 finden Sie online unter: www.mels.ch/publikationen/561244

Eine gedruckte Vollversion kann bei der Finanzverwaltung bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich angefordert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Haben Sie Fragen zum Budget 2027? Die Finanzverwaltung gibt gerne Auskunft. Sie erreichen das Team telefonisch unter 058 228 30 30 oder via E-Mail an finanzen@mels.ch.

HINWEIS

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber	Politische Gemeinde Mels
Redaktion	Gemeinderatskanzlei Mels, 8887 Mels, www.mels.ch
Titelbild	Archiv Gemeinde Mels
Druck	SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels: Mittwoch, 25. November 2026, 19 Uhr, Verrucano Mels

**STIMMAUSWEIS
NICHT VERGESSEN**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels.

TRAKTANDEN

1 Vorlage der Budgets 2027

Budget des Gemeindehaushalts inklusive

> Steuerplan 2027 mit Antrag des Gemeinderats

> Leistungsauftrag und Globalkredit idsl

Budget 2027 des Elektrizitäts- und Wasserwerks

inklusive Leistungsauftrag und Globalkredit

2 Gutachten und Antrag «Instandstellung und technische Erneuerung Hallenbad Feldacker»

3 Allgemeine Umfrage

Sie erhalten hiermit das Budget 2027 in geraffter Form. Eine detaillierte Darstellung ist auf der Website www.mels.ch abrufbar (QR-Code Seite 2). Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Mittwoch, 25. November 2026, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Rathaus, 2. Stock (Gemeinderatskanzlei, Büro A2.07), zu verlangen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt spätestens 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich zur Einsicht auf. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben, falls es dazu Anlass geben sollte.

Im Hinblick auf einen sachlich angemessenen und zugleich speditiven und rechtssicheren Verfahrensgang an der Bürgerversammlung bitten wir, Anträge frühzeitig vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich einzureichen. So können die Zulässigkeit und allfällige weitere Unklarheiten mit den Antragsstellern bereits vorgängig geklärt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

8887 Mels, im Oktober 2026
Gemeinderat Mels

Editorial



Liebe Melserinnen und Melser

Ein Brunnen kann nur weitergeben, was ihm zufließt. Die anhaltende Trockenheit hat uns dieses Jahr vor Augen geführt, wie kostbar Wasser ist und wie verletzlich unsere Quellen, unsere Wasserversorgung und unsere natürlichen Lebensgrundlagen sind. Auch im menschlichen Miteinander hat uns dieses Jahr viel abverlangt – als Gemeinde, als Gesellschaft und persönlich.

Tragische Todesfälle und kriegerische Ereignisse in der Welt haben uns schmerzlich vor Augen geführt, wie wenig selbstverständlich das Morgen ist. Ein Leben voller Pläne, Hoffnungen und Möglichkeiten kann sich von einem Moment auf den anderen verändern. Für ein «Später» gibt es keine Garantie. Umso mehr zählt das Heute: die Zeit mit unseren Liebsten, die Begegnungen, die kleinen Gesten der Verbundenheit. Wir können nicht alles vorhersehen, aber wir können füreinander da sein.

Vielleicht liegt gerade darin die Weisheit des Brunnens. Er nimmt und gibt zugleich. Auch wir schöpfen Kraft aus dem, was andere uns schenken – aus Vertrauen, Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung. Was uns zufließt, dürfen wir weitergeben. So entsteht Zusammenhalt, und so wächst aus vielen einzelnen Beiträgen das, was unsere Gemeinde im Innersten ausmacht.

Diese Haltung prägt auch das Budget 2027. Mit geplanten Investitionen von insgesamt 17,08 Millionen Franken gestalten wir die Zukunft von Mels. Rund 8,74 Millionen Franken sind für unsere Schulliegenschaften vorgesehen, weitere 2 Millionen für das Hallenbad – einen Ort der Bewegung und Begegnung, der Generationen verbindet. Auch unser Strom soll wieder durchgehend fließen: Das Elektrizitäts- und Wasserwerk investiert rund 3,27 Millionen Franken in die Instandstellung der Druckleitung Chapfensee-Plons. Damit erhalten wir wichtige Grundlagen unserer Lebensqualität und sichern, was für unseren Alltag unverzichtbar geworden ist.

Unsere Vorhaben fordern uns auch finanziell. Für 2027 rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von rund 2,25 Millionen Franken. Unsere Ausgleichsreserve von 19,36 Millionen Franken gibt uns den nötigen Spielraum, um dieses Defizit aufzufangen und zugleich wichtige Aufgaben anzugehen. Dennoch bleibt ein sorgfältiger Umgang mit den verfügbaren Mitteln unerlässlich. Denn was heute selbstverständlich fließt, muss auch morgen Bestand haben.

Ein Brunnen schöpft seine Kraft nicht aus sich selbst. Auch wir sind aufeinander angewiesen. Gemeinsam können wir Sorge tragen zu dem, was uns anvertraut ist, und eine Gemeinde gestalten, in der Menschen füreinander eintreten und gerne leben.

Geben wir weiter, was uns Kraft schenkt, und tragen wir gemeinsam Sorge zu den Quellen, aus denen unsere Gemeinde lebt.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Peter Schumacher
Gemeindepäsident

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	-24 774 210.19	-25 874 000	-25 877 871
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10 872 228.00	-11 135 691	-11 544 970
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5 172 144.78	-4 823 300	-4 739 500
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-328 256.10	-447 045	-339 798
Transferaufwand	-16 814 428.24	-16 146 073	-16 673 779
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	32 929 990.26	33 427 000	34 139 000
Entgelte	8 140 542.29	7 475 480	7 989 198
Verschiedene Erträge	23 300.60	26 500	21 000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	718 507.78	400 170	517 393
Transferertrag	13 622 972.26	12 197 195	12 399 071
Betriebsergebnis	-2 525 954.12	-4 899 764	-4 110 256
Finanzierung			
Finanzaufwand	-712 233.08	-754 870	-609 611
Finanzertrag	2 423 258.46	3 188 857	2 469 126
Ergebnis aus Finanzierung	1 711 025.38	2 433 987	1 859 515
Operatives Ergebnis	-814 928.74	-2 465 777	-2 250 741
Ergebnis Erfolgsrechnung	-814 928.74	-2 465 777	-2 250 741

Die Ausgaben

Dem Grundsatz, haushälterisch mit den verfügbaren Mitteln umzugehen, wird weiterhin grösste Beachtung geschenkt, ohne dabei wichtige, dringende oder sinnvolle Ausgaben zu vernachlässigen oder aufzuschieben. Der grösste Teil des jährlichen Budgets besteht aus sogenannten gebundenen Ausgaben, zum Beispiel für Sozialhilfe, Gesundheitsversorgung, Bildung oder öffentlicher Verkehr, welche sich aus gesetzlichen oder anderen rechtlichen

Verpflichtungen ergeben und daher nicht direkt beeinflussbar sind.

Der deutlich kleinere Teil sind sogenannte «nicht gebundene» Ausgaben. Hierbei besitzt die Gemeinde einen entsprechenden Handlungsspielraum. Solche Aufwendungen leisten gerade in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport oder Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag	Budget 2027 Aufwand	Budget 2027 Ertrag
Total	60 544 715.03	59 729 786.29	61 171 479	58 705 702	61 776 979	59 526 238
Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss	-814 928.74		-2 465 777		-2 250 741	
Allgemeine Verwaltung	7 080 516.63	2 980 370.96	7 748 720	3 143 395	7 891 403	3 268 000
Saldo		4 100 145.67		4 605 325		4 623 403
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	133 895.89	8 726.20	154 980	23 000	181 260	20 500
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	46 365.62		44 130		43 950	
Gemeinderat und Kommissionen	367 893.34	3 240.00	355 800	3 200	357 010	3 000
Öffentliche Anlässe	24 658.80		29 500		28 500	
Schulrat und Bildungskommission	133 219.50		129 300		125 900	
Finanz- und Steuerverwaltung	885 451.89	686 546.56	946 330	643 750	941 050	627 850
Allgemeine Verwaltung	2 285 008.90	232 991.00	2 510 150	205 100	2 612 596	220 000
Informatik	2 450 888.51	1 953 704.80	2 606 180	2 170 030	2 790 797	2 321 947
E-Government	58 288.60		65 400		74 100	
Verwaltungsliegenschaften	694 845.58	95 162.40	906 950	98 315	736 240	74 703
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 264 933.02	2 432 038.92	3 361 550	2 371 620	3 593 626	2 420 830
Saldo		832 894.10		989 930		1 172 796
Polizei	69 228.60		68 700		88 700	
Rechtsprechung	38 880.60		35 900		35 900	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	585 971.63	92 590.20	655 850	87 900	631 500	86 200
Grundbuchwesen	708 299.93	669 462.92	779 800	656 000	856 850	662 500
Zivilstandsamt	36 342.90		35 000		50 000	
Regionales Betreibungsamt	734 762.59	811 514.17	694 800	800 000	727 500	810 000
Feuerwehr	790 361.13	790 361.13	773 400	773 400	802 570	802 570
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	49 058.89	28 390.00	44 700	28 600	43 516	30 340
Schiessanlagen und Militärkosten	21 233.98	720.00	21 500	720	90 285	720
Zivilschutz	214 605.12	37 519.75	240 600	25 000	253 605	28 500
Regionaler Führungsstab	16 187.65	1 480.75	11 300		13 200	
Bildung	24 410 060.17	7 46 485.51	25 225 146	4 23 700	24 884 416	5 10 100
Saldo		23 663 574.66		24 801 446		24 374 316
Kindergarten	1 985 069.57	72 739.55	2 022 900	41 000	2 029 400	53 500
Primarstufe	6 080 632.07	104 833.20	6 126 400	21 000	5 856 000	53 000
Oberstufe	4 594 418.41	83 840.45	4 569 200	25 100	4 489 700	28 500
Musikschule	414 710.55		450 000		440 000	
Schulliegenschaften	3 145 110.12	12 376.93	3 337 746	8 500	3 374 366	8 000
Verpflegung und Betreuung	466 304.67	68 300.00	463 500	45 000	460 800	60 000
Schulleitung und Schulverwaltung	1 310 467.26	26 450.00	1 386 100	26 000	1 364 050	26 000
Informatik Schule	1 045 646.43	1 540.05	1 182 100		1 046 300	1 000
Volksschule Sonstiges	2 752 085.78	347 494.63	2 908 200	255 500	2 819 400	261 000
Sonderpädagogische Massnahmen	2 616 379.21	27 320.60	2 759 400		2 985 300	17 500
Bildung, Übriges	-763.90	1 590.10	19 600	1 600	19 100	1 600

	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag	Budget 2027 Aufwand	Budget 2027 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	3 679 445.96	910 461.97	3 436 313	991 900	3 402 181	875 028
Saldo		2 768 983.99		2 444 413		2 527 153
Heimatschutz	2 850.00		300		300	
Bibliotheken	231 536.18	137 026.20	219 750	143 750	201 650	144 650
Verrucano	1 580 433.16	210 863.55	1 383 780	256 600	1 385 458	155 578
Kultur, öffentliche Anlässe	36 669.10	4 340.00	48 500	4 300	46 500	4 300
Kulturförderung	120 939.90	2 650.00	115 000	2 000	154 500	3 800
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds	63 468.87	13 468.87	92 350	42 350	52 400	27 400
Sportvereine	234 489.85		206 500		221 500	
Hallenbad	1 150 443.83	516 151.05	1 036 260	519 000	1 009 400	514 700
Sport, Übriges	114 087.91	25 962.30	115 473	23 900	116 473	24 600
Freizeit	125 927.16		199 800		195 400	
Jugendraum	18 600.00		18 600		18 600	
Gesundheit	3 813 517.20	1 67 922.60	4 286 270	633 500	4 458 220	483 881
Saldo		3 645 594.60		3 652 770		3 974 339
Gebäude Klosterstrasse 8	321 737.21	164 868.60	975 350	630 400	652 500	433 881
Collina – Alter und Pflege im Sarganserland	318 237.50		272 600		124 100	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	55 055.65		28 000		28 000	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 579 851.80		1 580 000		1 750 000	
Alters- und Pflegeheime Fonds	3 054.00	3 054.00	3 100	3 100	50 000	50 000
Ambulante Krankenpflege allgemein	1 494 901.54		1 380 500		1 805 000	
Schulärztliche Untersuchungen	38 655.55		44 500		46 600	
Gesundheitswesen, Übriges	2 023.95		2 220		2 020	
Soziale Sicherheit	7 532 557.37	3 868 903.43	6 468 095	3 036 900	6 333 135	3 129 200
Saldo		3 663 653.94		3 431 195		3 203 935
Krankenversicherungen	678 308.45	363 356.85	302 500		354 000	
Leistungen an Invalide	9 790.30		10 000		10 000	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	112 361.09	8 693.70	105 440	9 000	73 580	8 700
Leistungen an das Alter	116 594.15		118 500		118 600	
Familie und Jugend	2 645 595.16	1 054 957.53	2 351 920	793 250	2 130 010	907 800
Arbeitslosigkeit, Übrige	64 047.40		65 000		75 000	
Allgemeine Sozialhilfe	933 253.06	250 699.13	870 485	179 650	884 295	173 700
Finanzielle Sozialhilfe	1 125 712.59	508 782.05	945 000	450 000	1 143 000	544 000
Asylwesen	1 846 895.17	1 682 414.17	1 699 250	1 605 000	1 544 650	1 495 000
Verkehr	5 077 960.08	2 276 793.20	5 225 435	2 030 950	5 515 713	2 060 950
Saldo		2 801 166.88		3 194 485		3 454 763
Kantonsstrassen	59 628.60	25 100.00			26 400	
Gemeindestrassen	2 461 661.33	476 594.10	2 546 100	185 000	2 736 600	186 000
Weisstannerstrasse	586 292.51	312 821.70	614 200	307 100	702 900	351 450
Parkplätze	110 093.91	227 489.76	146 400	210 000	100 200	225 000
Werkhof	1 167 821.93	1 234 787.64	1 131 600	1 328 850	1 176 478	1 298 500
Öffentlicher Verkehr	692 461.80		787 135		773 135	

	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag	Budget 2027 Aufwand	Budget 2027 Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	4 161 230.05	3 383 451.42	3 825 050	2 555 400	4 195 083	2 854 120
Saldo		777 778.63		1 269 650		1 340 963
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	813 113.23		835 000		873 000	
Kanalisation	254 906.98		335 200		389 111	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	1 447 053.90	2 515 074.11	835 800	2 006 000	903 189	2 165 300
Abfallbeseitigung	448 991.88	448 991.88	490 400	490 400	578 320	578 320
Gewässerverbauungen	242 414.20	89 902.68	308 000		312 000	
Schutzverbauungen	3 372.75				4 400	
Naturschutz	342 730.29	293 617.75	143 600	21 000	147 000	21 000
Bekämpfung von Umweltverschmutzung					30 000	
Friedhof und Bestattung	363 355.57	35 865.00	399 350	38 000	370 163	40 000
Umweltschutz	65 093.70		56 400		63 400	
Raumordnung allgemein	180 197.55		421 300		524 500	49 500
Volkswirtschaft	475 985.25	83 954.25	478 110	64 295	467 576	63 005
Saldo		392 031.00		413 815		404 571
Landwirtschaftsamt	68 439.73	2 168.85	50 750	4 000	54 100	3 500
Strukturverbesserungen	22 433.00		25 200		24 700	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchen- bekämpfung	87 246.42	11 178.15	85 360	11 845	86 470	11 855
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 810.00		1 900		1 800	
Forstwirtschaft	155 362.55	38 794.15	140 450	36 150	148 450	35 350
Jagd und Fischerei	1 500.00		1 500		1 500	
Kommunale Werbung	47 214.40		73 150		57 800	
Industrie, Gewerbe, Handel	53 499.50	10 591.00	54 600	10 000	68 600	10 000
Energie	38 479.65	21 222.10	45 200	2 300	24 156	2 300
Finanzen und Steuern	1 048 509.30	42 879 404.03	1 116 790	43 454 042	1 035 626	43 861 124
Saldo	41 830 894.73		42 337 252		42 825 498	
Gemeindesteuern	149 046.07	29 804 034.84	80 000	29 954 000	75 000	30 864 000
Anteile an Staatssteuern	-19 044.15	3 214 588.05	18 000	3 559 800	22 000	3 362 000
Finanzausgleich		7 104 200.00		6 734 600		6 753 400
Gewinnablieferung EW Mels				500 000		
Wasserzinsen	150 000.00	989 372.28	150 000	1 108 000	150 000	1 250 000
Zinsen	406 754.75	1 226 454.74	512 050	1 217 500	428 700	1 233 400
Liegenschaften des Finanzvermögens	243 149.35	367 580.00	340 740	362 242	342 926	388 324
Finanzvermögen, Übriges	118 603.28	173 174.12	16 000	17 900	17 000	10 000

Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Funktionen

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2027 finden nebst den ordentlichen Abstimmungen Erneuerungswahlen des National- und des Ständerats statt. Es ist deshalb mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

Finanz- und Steuerverwaltung

Aufgrund einer Neuorganisation und Anpassung von Abläufen kann mit tieferen Personalkosten gerechnet werden. Demgegenüber müssen aufgrund kantonaler Sparmassnahmen 71 000 Franken an Beiträgen für das Schätzwesen neu durch die Gemeinde finanziert werden.

Allgemeine Verwaltung

Die im Jahr 2026 neu geschaffenen Stellen in der Bauverwaltung (gemäss Budget 2026 – Stellenantritt Frühling 2026) für die Projektleitung/Bauherrenvertretung sowie Sachbearbeitung/Administration sind neu für ein volles Jahr gerechnet. Für die Nachfolgeregelung im Bereich Kommunikation wird für die Zeit der Arbeitsübergabe mit Mehrkosten gerechnet. Zudem stehen grössere Archivarbeiten an.

Informatik

Die Nettokosten im Bereich Informatik erhöhen sich um gut 30 000 Franken aufgrund wiederkehrender M365-Lizenzen, welche im Budget 2026 noch nicht in vollem Umfang berücksichtigt waren. Bei den idsl erhöht sich der Personalaufwand u. a. aufgrund der Erweiterung der betreuten Gemeinden. Diese Mehraufwendungen können den jeweiligen Vertragspartnern weiterverrechnet werden.

Verwaltungsliegenschaften

Die Aufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahresbudget deutlich. Dieses umfasste im Zuge der Neuausrichtung der Bau- und Liegenschaftsabteilung neben den baulichen Anpassungen auch Aufwendungen für die Möblierung.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Polizei

Zur Überwachung des öffentlichen Raums, insbesondere von Entsorgungsstellen und Schulliegenschaften, sind 20 000 Franken budgetiert.

Grundbuchwesen

Im Bereich des Geografischen Informationssystems (GIS) wird das kantonale Projekt GDI-SG umgesetzt. Ziel ist, der Bevölkerung, der Wirtschaft und den Behörden einen einfachen Zugang zu aktuellen und qualitativ hochwertigen Geodaten von Kanton und Gemeinden zu ermöglichen. Für die Erfassung des Strassenzustands sowie die Teilbefahrung der Gemeindestrassen sind im Budget 60 000 Franken vorgesehen.

Schiessanlagen und Militärkosten

Für die strategische Planung und die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Altlastensanierung der Abfalldeponie sowie für die Instandsetzung und Erweiterung des Schützenhauses Valeiris sind 70 000 Franken budgetiert.

BILDUNG

Bildung allgemein

Die Gesamtkosten im Bereich Bildung fallen tiefer aus. Bei der obligatorischen Schule sind die Personalkosten gut 300 000 Franken unter dem Vorjahresbudget. Ebenfalls sind Schulgelder für die Sonderschulung und die Schul-informatik tiefer als noch im Vorjahr. Bei den Sonderpädagogischen Massnahmen steigen die Personalkosten an. Die kantonalen Vorgaben müssen umgesetzt werden. Ebenfalls steigend sind die Kosten bei den Schulliegenschaften.

Schulliegenschaften

Mehraufwendungen entstehen insbesondere durch die Ersatzbeschaffung bzw. Neuanschaffung dringend benötigter Maschinen und Geräte für den Unterhalt. Aufgrund des Turnhallenprovisoriums wird zudem mit höheren Energiekosten gerechnet. Für die Nutzung von Schulräumlichkeiten bei der alten Drucki, der umgebauten Hallenbadwohnung sowie an der Klosterstrasse 8, Haus A, werden gemeindeintern Mieten verrechnet und den Schulliegenschaften belastet.

Schulinformatik

Minderaufwendungen entstehen aufgrund deutlich tieferer Abschreibungen. Ein grösseres Anlagegut aus dem Jahr 2023 wird im Jahr 2026 vollumfänglich abgeschrieben sein.

Volksschule Sonstiges

Bei den Schulgeldern reduzieren sich die Aufwendungen um gut 126 000 Franken. Bei der Schulsozialarbeit werden die Stellenprozente, welche durch die Sozialen Dienste Sarganserland zur Verfügung gestellt werden, von 120 Prozent

auf 150 Prozent erhöht. Der Bedarf hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, was eine Anpassung nötig macht.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die kantonalen Vorgaben müssen auch hier umgesetzt werden. Die Personalkosten sind abhängig von den zu erteilenden Lektionen. Die höheren Kosten betreffen die Fördermassnahmen und DAZ/Integrationsklassen. Für die Logopädie wird ebenfalls mit Mehraufwendungen gerechnet.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kulturzentrum Verrucano

Die von der Stiftung zu entrichtende Miete ist für die Jahre 2027 bis 2029 auf 50 000 Franken festgesetzt worden. Im Gegenzug hat sich Dr. Joe Ackermann verpflichtet, über diese drei Jahre insgesamt 300 000 Franken in die Stiftung Verrucano Mels einzubezahlen, was insgesamt zur finanziellen Stabilität der Stiftung beiträgt.

Kulturförderung

Die Beiträge für das Alte Kino sowie das Museum Schloss Sarganserland wurden auf das Jahr 2027 erhöht. Demgegenüber werden 25 000 Franken weniger in den Kulturfonds für die gemeinsame Bespielung Altes Kino/Verrucano einbezahlt.

Hallenbad

Das Budget 2027 basiert auf einem vollen Betriebsjahr im Normalbetrieb. Sollte das Gutachten und Antrag für die Sanierung des Hallenbads von der Bürgerschaft genehmigt und die Sanierung im Frühjahr 2027 gestartet werden, können sich die budgetierten Positionen entsprechend verändern.

GESUNDHEIT

Gebäude Klosterstrasse 8

Die für das Jahr 2026 budgetierten Personalkosten für den Unterhalt der gesamten Anlage mussten nicht vollumfänglich beansprucht werden. Mit den Mietern wurde vereinbart, dass die Reinigung der Mietflächen künftig durch die Mieter selbst übernommen wird. Für das Jahr 2027 wird zudem mit einem geringeren Aufwand für den baulichen Unterhalt gerechnet.

Collina – Alter & Pflege im Sarganserland

Die Kosten setzen sich aus dem betrieblichen, auf die Verbandsgemeinden gemäss Kostenteiler aufgeteilten Defizit und der Abschreibung des Investitionsbetrags an den Neubau zusammen. Der Verwaltungsrat beschloss, im Jahr 2026 den Defizitbeitrag 2027 mit dem Eigenkapital des Collinas zu verrechnen.

Stationäre Pflege

Die vom Kanton geschätzten Kosten liegen im Jahr 2026 für die Gemeinde Mels über dem budgetierten Wert. Für das Jahr 2027 wird mit weiter steigenden Beiträgen gerechnet.

Ambulante Krankenpflege

Die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung führt zu erhöhtem Bedarf an Spitexleistungen. In den Räumlichkeiten der Klosterstrasse 8 werden die Pflegeleistungen künftig durch die Spitex erbracht. Zudem beschloss die St.Galler Regierung eine Anpassung der Höchstansätze.

SOZIALE SICHERHEIT

Krankenversicherungen

Für Verlustscheinforderungen von Krankenversicherern, welche durch die SVA St.Gallen bearbeitet werden, erhöhen sich die Kosten für unsere Gemeinde um gut 50 000 Franken.

Familie und Jugend

Die Kosten für Fremdplatzierungen von Jugendlichen sind kaum zu beeinflussen. Für das Jahr 2027 wird mit reduzierten Kosten gerechnet.

Finanzielle Sozialhilfe (Unterstützungen)

Die Nettokosten sind aktuell steigend. Dieser Bereich ist schwer zu veranschlagen und wird durch Einzelfälle wesentlich beeinflusst.

Asylwesen

Die Nettokosten im Asylwesen verringern sich voraussichtlich gegenüber dem Budget 2026.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der bauliche Strassenunterhalt liegt mit 190 000 Franken über dem Vorjahresbudget. Auf dem gesamten Gemeindegebiet sind fortlaufend Belagsschäden, Randabschlüsse und Stützkonstruktionen zu sanieren bzw. instand zu halten. Durch eine kontinuierliche Ausführung dieser Arbeiten sollen der Unterhaltsbedarf über die kommenden Jahre gleichmässig bewirtschaftet und grössere Sanierungsrückstände vermieden werden. Zudem muss der in die Jahre gekommene Dumper dringend ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen ist auch die Beschaffung eines Ersatzstaplers erforderlich, der bereits im laufenden Jahr vorübergehend gemietet werden musste. Ein Teil des Winterdiensts im Weisstannental wird zudem für ein Jahr extern vergeben.

Weisstannerstrasse

Für das Weisstannental wird am Werkhofstandort Schwen-di ein Salzsilo angeschafft. Der Salzbedarf während der kalten Jahreszeit musste bisher in kleineren Mengen kostentreibend angeliefert werden. Mit dem neuen Salzsilo können grössere Mengen vor Ort gelagert werden, wodurch der Winterdienst effizienter und nachhaltiger organisiert werden kann.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Regionale Abwasserreinigungsanlagen

Die Betriebskostenbeiträge an die Zweckverbände ARA Seetal und ARA Saar erhöhen sich gesamthaft leicht.

Kanalisation/Abwasserbeseitigung

Aufgrund der hohen Einnahmen bei den Anschlussbeiträgen wird der Bereich Abwasser weiterhin finanziell entlastet, da sich die Abschreibung reduziert. Zum Ausgleich der Abwasserrechnung ist eine Einlage in die Reserve von 292 000 Franken budgetiert.

Abfallentsorgung

Beim Werkhof Mels sowie in Weisstannen werden Presscontainer angeschafft, um die zunehmenden Abfallmengen effizient und nachhaltig zu bewirtschaften. Zudem ist die Erstellung weiterer Unterflurbehälter im Gemeindegebiet vorgesehen.

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Da die anfallenden Aufwendungen nicht vollständig durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden können, ist eine Entnahme von rund 123 000 Franken aus der Spezialfinanzierungsreserve erforderlich.

Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Im Gebiet Valeiris ist im Zusammenhang mit der Altlastensanierung des Kugelfangs sowie der Sanierung und Erweiterung des Schützenhauses Valeiris eine Untersuchung der ehemaligen Abfalldeponie erforderlich. Damit können die notwendigen Massnahmen frühzeitig abgeklärt und zusammen mit dem Gesamtprojekt umgesetzt werden.

Raumplanung

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Gesamtrevision der Ortsplanung bis Ende 2027 abzuschliessen. Für das Jahr 2027 sind insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte vorgesehen: die Erarbeitung des kommunalen Richtplans, die Entwürfe des Zonenplans und des Baureglements im Rahmen der Nutzungsplanung, die 3. und 4. Etappe der Gewässerraumfestlegung sowie die ersten Schritte des Agglomerationsprogramms Sarganserland (Phase 1). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer weiterhin transparenten Information und Kommunikation zu den einzelnen Planungsschritten gegenüber der Bevölkerung. Im Hinblick auf ein mögliches regionales Hallenbad wird gemeinsam mit den Gemeinden Vilters-Wangs und Sargans eine Hallenbadraumplanung durchgeführt.

FINANZEN

Gemeindesteuern

Das Ergebnis der Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2026 wird auf rund 26,6 Millionen Franken geschätzt. Für das Jahr 2027 werden 27,6 Millionen Franken budgetiert. Schwierig abzuschätzen sind die Steuernachzahlungen aus früheren Jahren. Bei den Grund- und Handänderungssteuern wird mit leicht höheren Einnahmen gerechnet.

Anteile an Staatssteuern

Bei den Steuern der juristischen Personen sind um 250 000 Franken tiefere Einnahmen budgetiert. Bei den Quellensteuern natürlicher Personen ist weiterhin mit Mehreinnahmen zu rechnen.

Gewinnablieferung EW Mels

Zusätzlich zur Verzinsung des im EW Mels bilanzierten Eigenkapitals und der stillen Reserven wurden für das Jahr 2026 500 000 Franken als Gewinnablieferung aus der Sparte Netz und Energie budgetiert. Aktuelle Berechnungen zeigen, dass weder im Jahr 2026 noch im Jahr 2027 mit einer zusätzlichen Ablieferung gerechnet werden kann, da die Höchstreserve nicht überschritten wird.

Wasserzinsen

Die Inbetriebnahme des Kraftwerks Plons ist auf August 2027 geplant. Ab diesem Zeitpunkt wird das EW Mels wieder Wasserrechtsabgaben an den Kanton abliefern. Davon werden dem Gemeindehaushalt 50 Prozent gutgeschrieben.

Zinsen

Die Zinsen für mittel- und langfristige Schulden sind im Jahr 2026 zu hoch budgetiert. Hauptausschlaggebend über die effektive Höhe der Kapitalaufnahme ist die Investitionstätigkeit.

Brunnen in Vermol



Investitionsrechnung

	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen	Budget 2027 Ausgaben	Budget 2027 Einnahmen
Gesamttotal	7 389 895.89	1 410 772.81	17 538 000	500 000	17 830 000	750 000
Nettoinvestitionen		5 979 123.08		17 038 000		17 080 000
Allgemeine Verwaltung	205 697.90	1 500.00	293 000		127 000	
Informatik allgemein	75 876.01	1 500.00	25 000			
idsl	129 821.89		268 000		127 000	
Bildung	2 126 150.63		9 400 000		9 023 000	
Schulliegenschaften	1 931 170.96		9 050 000		8 738 000	
Schulinformatik	194 979.67		350 000		285 000	
Kultur, Sport und Freizeit	81 125.25	22 000.00	300 000		2 050 000	
Sport		22 000.00				
Hallenbad	19 847.15		50 000		2 000 000	
Spielplätze/Naherholung	61 278.10		250 000		50 000	
Gesundheit	2 634 653.58		1 090 000			
Gebäude Klosterstrasse 8	2 634 653.58		1 090 000			
Verkehr	1 060 859.74		3 380 000		3 680 000	
Kantonsstrassen			250 000		440 000	
Gemeindestrassen	1 060 859.74		2 880 000		3 090 000	
Werkhof			250 000		150 000	
Umweltschutz und Raumordnung	1 281 408.79	1 387 272.81	3 075 000	500 000	2 950 000	750 000
Abwasserbeseitigung	867 449.82	1 387 272.81	1 875 000	500 000	2 130 000	750 000
Gewässerverbauungen	109 518.72		850 000		450 000	
Raumplanung	304 440.25		350 000		370 000	

Nicht gebundene Ausgaben ab 10 000 Franken

	Budget 2027
Total nicht gebundene Ausgaben	2 267 987
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	
Externe Unterstützung Kommunikation	20 000
Gemeinderatskanzlei	
Archivarbeiten	32 500
Human Resources	
Folgemassnahmen Personalbefragung	10 000
Führungsentwicklung	20 000
Altes und neues Rathaus	
Veloständer inkl. Ladeinfrastruktur	45 000
Kantons- und Gemeindepolizei	
Videoüberwachung im öffentlichen Raum	20 000
Geografisches Informationssystem	
Strassenzustandserfassung	45 000
Oberstufe	
Ersatz Sportmaterial	20 000
Schulliegenschaften	
Schulhaus Heiligkreuz, Erstellung Signaletik Aussenbeschriftung	13 000
MZG Weisstannen, Ersatz der Beleuchtung	40 000
MZG Weisstannen, Ersatz der Wasserleitung	15 000
Schulhaus Weisstannen, Ersatz der Beleuchtung	30 000
Schule Dorf, Ersatz der Lamellenstoren (Kirchstrasse 19)	18 944
Schulhaus Blumenau, Trinkwasserbrunnen	10 000
KIGA Dorf, Ersatz der Beleuchtung (Kirchstrasse 17)	60 000
Schule Dorf, Ersatz des Bodenbelags im Unterrichtszimmer 3.3 (Kirchstrasse 19)	10 370
KIGA Dorf, Ersatz des Bodenbelags im Zimmer 01 (Kirchstrasse 17)	12 993
Schulhaus Kleinfeld, Abdichtung Bodenbelag (auf der Terrasse West)	15 480
Volksschule Sonstiges	
Exkursionen, Schulreisen, Sportanlässe	35 000
Lager (teilweise gebunden)	140 000
Sportwoche	135 000
Kultur, öffentliche Anlässe	
Fasnacht	15 000
1.-August-Feuerwerk	10 000
Kulturförderung	
Gemeindebeiträge	94 500
Förderung von Freizeit- und Kulturangeboten	10 000

	Budget 2027
Sportvereine	
Gemeindebeiträge	26 000
FC Mels, Unterhaltsbeitrag	70 000
FC Mels, Energiekosten/Jugendförderbeitrag	35 000
Gebäude Klosterstrasse 8	
Erstellung Signaletik Aussenbeschriftung	13 000
Einweihung Umgebung Melibündte	10 000
Gemeindestrassen	
Mietkauf Stapler	42 000
Ersatz Dumper	50 000
Unterhalt Belagssanierung	245 000
Aufwertung öffentlicher Raum (Plätze)	30 000
Unterhalt Strassensanierung	300 000
Weisstannerstrasse	
Salzsilo Weisstannen	95 000
Kanalisation	
Planungen und Projektierungen	75 000
Rahmenkredit Kanalisation	50 000
Abfallbeseitigung	
Unterflurbehälter	50 000
Presscontainer Karton/Kehricht Werkhof	35 000
Presscontainer Karton Weisstannen	25 000
Ökologische Leistungen	
Projekte Trockensteinmauer	15 000
Naturschutz	
Rangerkonzept	14 000
Raumplanung	
Kommunikationskampagne Ortsplanung	70 000
Regiobad, Hallenbad-Raumplanung (netto)	40 500
Arealentwicklung Dorfzentrum	30 000
Kommunale Werbung	
Kommunikation Mels Tourismus (Mitfinanzierung)	15 000
Beitrag Heidiland Tourismus	14 700
Industrie, Gewerbe, Handel	
Sicherheitskonzept Veranstaltungen	10 000
Label Energiestadt	
Veranstaltungen Energiekommission	10 000

Kreditanträge

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Allgemeine Verwaltung			
Informatik			
idsl, Erneuerung Netzwerk	127 000	4 Jahre	Modernisierung der Netzwerk-Infrastruktur. Die bestehenden AccessPoints sind bereits seit über sechs Jahren im Einsatz und müssen durch neue ersetzt werden. Dies dient der Betriebssicherheit und der Stabilität sowie der Geschwindigkeit der WLAN-Netze.
Bildung			
Schulliegenschaften			
Schulhaus Kleinfeld, Druckiareal, Vorprojektphase	800 000	10 Jahre	Die strategische Planung für die Entwicklung des Drucki- und Kleinfeld-areals wurde im Jahr 2026 erarbeitet und das Wettbewerbsverfahren eingeleitet. Der Wettbewerb soll im Sommer 2027 abgeschlossen und im Anschluss ein Siegerprojekt ausgewählt werden. Danach wird das Vorprojekt ausgearbeitet, auf dessen Grundlage der Baukredit der Bürgerschaft zur Genehmigung beantragt werden soll.
Schulhaus Feldacker, Planungskredit Umgebung	100 000	10 Jahre	Das Schulhaus Feldacker wird bis Sommer 2028 saniert und erweitert. Im kommenden Jahr soll die gesamte Umgebung des Schulhauses im Rahmen eines Gestaltungsplans erarbeitet und geplant werden. Die Projektierung soll bis Sommer 2028 abgeschlossen sein, damit die Umgebungsarbeiten im Anschluss an die laufende Sanierung und Erweiterung des Schulhauses nahtlos umgesetzt werden können.
Schulhaus Feldacker, Ersatz Möblierung Bestand	388 000	5 Jahre	Mit Abschluss der Sanierung des bestehenden Schulhauses Feldacker sollen die in die Jahre gekommenen Möblierungen ersetzt und die Räumlichkeiten zeitgemäss ausgestattet werden.
Informatik			
Schulinformatik	285 000	4 Jahre	Ausstattung der 5.-Klässler mit Computergeräten, interaktive Präsentationsmittel, Ersatz Accesspoints.
Kultur und Freizeit			
Hochbauten			
Sanierung Hallenbad (Gutachten und Antrag)	2 220 000	25 Jahre	Das Hallenbad Feldacker ist seit 1977 in Betrieb und wurde letztmals im Jahr 2004 umfassend saniert. Nach weiteren 22 Betriebsjahren weisen verschiedene technische Anlagen und Bauteile erhebliche Abnutzungs- und Verschleisserscheinungen auf. Um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb für die kommenden rund 15 Jahre gewährleisten zu können, sind umfassende Instandsetzungs- und Erneuerungsmassnahmen erforderlich. Betroffen sind insbesondere die Badewasseraufbereitung, die Lüftungs- und Heizungsanlagen sowie die Elektroinstallationen. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt vorbehältlich der Zustimmung der Bürgerschaft zum Gutachten und Antrag.
Spielplätze/Naherholung			
Planung und erste Umsetzung Naherholungs- und Tourismus- strategie	100 000	10 Jahre	Mit dem Naherholungs- und Tourismuskonzept soll ein übergeordnetes Zielbild mit konkreter Massnahmenplanung erarbeitet werden. Im Fokus stehen dabei die Bereiche Besucherlenkung und Zonierung, Verkehr und Parkierung, Camping und Infrastruktur, rechtliche Grundlagen und Vollzug sowie die Kommunikation mit Besuchern und der Bevölkerung. Zudem sollen erste priorisierte Massnahmen bereits umgesetzt werden.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Verkehr			
Staatsstrassen			
Kantonsstrasse Nr. 116, Langsamverkehr Ragazerstrasse	200 000	30 Jahre	Das Projekt «Verbesserung Langsamverkehr Ragazerstrasse» wurde von der Aggloregion Werdenberg-Liechtenstein für das 17. Strassenbauprogramm des Kantons St.Gallen beantragt. An das Bauvorhaben von Geh- und Radweg hat die Politische Gemeinde Mels einen Anteil zu leisten.
Strassen und Plätze			
Vermölerstrasse, Verbesserung Verkehrssicherheit	100 000	30 Jahre	An der Vermölerstrasse ist an diversen Stellen die Sicht aufgrund hervorste- hender Felsvorsprünge unübersichtlich. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind die Sichtfelder entsprechend zu verbessern.
Tschuggenstrasse, Strassen- sanierung	180 000	30 Jahre	Die Tschuggenstrasse befindet sich gesamtheitlich in schlechtem Zustand. Ebenfalls besteht Handlungsbedarf, sämtliche darin liegenden Werkleitun- gen zu sanieren. Aus diesem Grund soll sie mit einer kompletten Sanierung instand gestellt werden.
Pizolstrasse, Umgebung Riet, Belagssanierung	220 000	30 Jahre	Wegen des schlechten Untergrunds im Rietgebiet hat sich die Strasse über die Jahre verformt und bis zu einem halben Meter abgesenkt. Da die Sanie- rung des Riet-Centers mit Umgebung in vollem Gange ist, können Synergien sinnvoll genutzt und dadurch Kosten eingespart werden.
Bachstrasse, Strassensanierung	500 000	30 Jahre	An der Bachstrasse ist eine Gesamterneuerung geplant. Die Leitungsnetze der Wasser- und Stromversorgung sowie des Abwassers werden ersetzt und ausgebaut. Den Abschluss der koordinierten Tiefbauarbeiten bildet eine voll- flächige Belagssanierung.
Brückenkataster, Instandhal- tungsprogramm Massnahmen- planung	100 000	30 Jahre	Der neu aufgebaute Brückenkataster hat einzelne Mängel an bestehenden Brücken aufgezeigt. Einige müssen als Sofortmassnahmen in Angriff ge- nommen werden, um die Sicherheit bei der Benützung weiterhin zu gewähr- leisten.
Erste Umsetzungen GVK-Mass- nahmen (Dorfkern/Zentrum/ Parkierung/Dorfplatz)	250 000	30 Jahre	Das neue Gesamtverkehrskonzept der Gemeinde sieht einige Massnahmen vor, die bereits im Jahr 2027 umgesetzt werden sollen. Dazu kommen neue Vorgaben des Kantons, welche neue Massnahmen erfordern.
Planungen und Projektierungen künftiger Investitionsprojekte	210 000	10 Jahre	Um die zukünftige Planung und Budgetierung von Projekten aussagekräfti- ger darlegen zu können ist vorgesehen, solche nicht nur bis zur Stufe Vor- projekt, sondern neu bis zum fertigen Bauprojekt zu planen, wodurch insge- samt eine bessere Kostengenauigkeit erreicht wird.
Fahrzeuge			
Kommunalfahrzeug	230 000	12 Jahre	Die Investitionsplanung für Fahrzeuge und Maschinen des Werkhofs sieht den Ersatz eines bestehenden Kommunalfahrzeugs vor. Aufgrund seines Alters, des zunehmenden Unterhaltsaufwands und weiterer betrieblicher Gründe ist eine Ersatzbeschaffung erforderlich.
Umwelt, Raumordnung			
Abwasserbeseitigung			
Tiefbaukosten			
Tschuggenstrasse, Kanalisationssanierung	120 000	40 Jahre	Im Zuge der Strassensanierung wird die gesamte Kanalisation der Tschug- genstrasse saniert. Dabei wird das bestehende Misch- neu in ein Trenn- system umgerüstet, um den aktuellen Standards zu entsprechen.
Pizolstrasse, Umgebung Riet, Belagssanierung	45 000	40 Jahre	Wie die Strasse hat auch die Kanalisation unter den ständigen Setzungen gelitten. Zusammen mit der Strassensanierung werden die Strassenent- wässerung und die Abwasserleitungen wo nötig instand gestellt.
Bachstrasse, Kanalisationssanierung	265 000	40 Jahre	Gleichzeitig mit der Sanierung der Strasse und der Werkleitungen (Wasser und Strom) wird die ökologisch wichtige Umrüstung der Kanalisation vom Misch- auf ein Trennsystem vorgenommen.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Kanalisation Optikweg	160 000	40 Jahre	Mit den aktuellsten Aufnahmen aus dem GEP 2 wurde festgestellt, dass die Abwasserleitung im Optikweg nicht dem gewünschten Standard entspricht. Mit der Sanierung der Wasser- und Stromversorgung wird die Abwasserleitung zudem in das Strassenprofil verschoben.
Planungen			
Raumplanung			
Massnahmenplanung Liegenschaftsstrategie (Rahmenkredit)	150 000	10 Jahre	Die Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Mels umfasst eine Massnahmenplanung bis ins Jahr 2040. Diese wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die vorgesehenen Massnahmen werden bedarfsgerecht priorisiert und schrittweise umgesetzt.
Planung Gesamtverkehrsstrategie (Rahmenkredit)	100 000	10 Jahre	Die Gesamtverkehrsstrategie der Gemeinde Mels umfasst eine Massnahmenplanung für die kommenden Jahre. Diese wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die vorgesehenen Massnahmen werden bedarfsgerecht priorisiert und schrittweise umgesetzt.
Workshopverfahren Städtebauentwicklung (ISOS)	120 000	10 Jahre	Im Rahmen eines Workshopverfahrens sollen die städtebauliche Entwicklung des Dorfzentrums untersucht und mögliche Handlungsfelder aufgezeigt werden. Die Interessenabwägung, insbesondere unter Berücksichtigung der Vorgaben des ISOS, bildet dabei eine wichtige Grundlage für die weitere strategische Planung und die Entwicklung der einzelnen Gebiete.

Brunnen im Collina, Mels



Steuerplan

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Einfache Steuer (100 Prozent)	19 613 324	20 120 000	
Einfache Steuer 2026, mutmassliches Ergebnis			20 160 000
Zunahme der einfachen Steuer per 2027			600 000
Einfache Steuer	19 613 324	20 120 000	20 760 000
Steuerfuss	125 %	125 %	125 %
Ertrag aus laufenden Steuern	24 516 656	25 150 000	25 950 000
Nachzahlungen aus Vorjahren	2 173 560	1 650 000	1 650 000
Total Gemeindesteuern	26 690 216	26 800 000	27 600 000
Weitere Steuern			
Quellensteuern natürlicher Personen	741 124	720 000	790 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	53 481	58 000	70 000
Grundsteuern, 0,8 Promille	2 276 225	2 310 000	2 400 000
Grundsteuern, 0,2 Promille	27 830	28 000	28 000
Feuerwehersatzabgabe	682 161	665 000	685 000
12% der einfachen Steuer, höchstens CHF 350.–			
Handänderungssteuern	671 882	680 000	700 000
Gesellschaftssteuern	1 539 331	1 850 000	1 600 000
Grundstückgewinnsteuern	878 601	930 000	900 000
Finanzausgleich			
Ressourcenausgleich	5 380 200	4 997 700	5 344 500
Sonderlastenausgleich Weite	984 000	969 500	968 600
Sonderlastenausgleich Schule	740 000	767 400	440 300
Total kantonaler Finanzausgleich	7 104 200	6 734 600	6 753 400

Kommentar zum Steuerplan

UNVERÄNDERTER STEUERFUSS VON 125 PROZENT – TROTZ HOHEN INVESTITIONEN

Der Gemeinderat beurteilt jährlich zusammen mit der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission die Höhe des Steuerfusses. Dessen längerfristige Entwicklung ist abhängig vom Investitionsbedarf. In der Mehrjahresplanung ist aktuell trotz hohen Investitionen keine Erhöhung vorgesehen.

Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Diese Vorschrift ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Deshalb müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern in der Erfolgsrechnung den Aufwand nicht vollumfänglich decken, wenn genügend freies Eigenkapital vorhanden ist. Der Steuerfuss sollte also nicht kurzfristig jährlich geändert, sondern über eine gewisse Periode geplant werden.

Brunnen in Schwendi

Wie wird der Steuerfuss angesetzt?

1. Einfache Steuer abschätzen

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen und Vermögen mit dem im Steuergesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es im Steuerplan abzuschätzen.

2. Multiplikator festlegen

Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt, gilt es den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Im Jahr 2026 wird der Grossteil der Steuerzahler für das Jahr 2025 definitiv veranlagt. Diese Veranlagungsergebnisse dienen als Basis für die Hochrechnungen unter Berücksichtigung der Nachzahlungen aus den Vorjahren.

Stabilität trotz hohen Investitionen hat Priorität

Trotz des in den kommenden Jahren hohen Investitionsbedarfs soll der Steuerfuss weiterhin stabil gehalten werden. Eine verlässliche Steuerbelastung hat für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Priorität. Gleichzeitig müssen notwendige Investitionen möglich bleiben.

Das Investitionsprogramm 2027 bis 2036 enthält gesamthaft Nettoinvestitionen in der Grössenordnung von 108 Millionen Franken. Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von politischen Prozessen, planerischen Aspekten und allfälligen Verfahren.



Finanzplan 2027 bis 2036

	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	56 427	56 545	56 330	56 805	57 251
Abschreibungen	3 697	4 125	4 543	4 958	5 375
Finanzaufwand	610	646	685	726	769
Total Aufwand	60 734	61 316	61 558	62 489	63 395
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	24 130	24 216	24 346	24 739	25 080
Einkommens- und Vermögenssteuern	27 600	28 221	28 855	29 505	30 169
Finanzausgleich	6 753	6 800	6 800	7 000	7 000
Total Ertrag	58 483	59 237	60 001	61 244	62 249
Saldo Erfolgsrechnung	-2 251	-2 079	-1 557	-1 245	-1 146
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	17 080	12 143	6 338	15 403	17 443
Entwicklung der Schulden	60 628	66 000	65 129	72 897	82 492
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	-1 048	6 772	7 209	7 635	7 848
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	29 851	30 300	30 412	30 750	31 315
Einfacher Steuerertrag	22 080	22 577	23 084	23 604	24 135
Notwendiger Steuerfuss	135,2 %	134,2 %	131,7 %	130,3 %	129,7 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

>>

Brunnen am Haldenweg, Heiligkreuz



	Finanzplan 2032	Finanzplan 2033	Finanzplan 2034	Finanzplan 2035	Finanzplan 2036
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	57 733	57 996	58 220	58 466	58 733
Abschreibungen	5 799	6 235	6 687	7 158	7 652
Finanzaufwand	816	864	916	971	1 029
Total Aufwand	64 348	65 095	65 823	66 595	67 414
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	25 438	25 561	25 630	25 708	25 797
Einkommens- und Vermögenssteuern	30 848	31 541	32 251	32 977	33 719
Finanzausgleich	7 200	7 200	7 400	7 400	7 600
Total Ertrag	63 486	64 302	65 281	66 085	67 116
Saldo Erfolgsrechnung	-862	-793	-542	-510	-298
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	17 328	13 165	6 761	1 565	1 592
Entwicklung der Schulden	91 373	95 648	92 829	84 335	75 201
Cashflow (inkl. Mittelfluss EW Mels)	8 447	8 890	9 581	10 059	10 726
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	31 710	32 334	32 793	33 487	34 017
Einfacher Steuerertrag	24 678	25 233	25 801	26 382	26 975
Notwendiger Steuerfuss	128,5 %	128,1 %	127,1 %	126,9 %	126,1 %
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %	125,0 %

Finanzplanungsergebnisse

Die Finanzplanung wird für 10 Jahre dargestellt. In der ganzen Planungsperiode ist aufgrund der vorgesehenen Investitionen und der absehbar steigenden Ausgaben im Schulbereich, Verkehr, Wasserbau usw. mit Defiziten zu rechnen. Diese lassen sich bei Bedarf jedoch durch Bezüge aus der Ausgleichsreserve ausgleichen. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Ausgleichsreserve weist aktuell einen erfreulichen Saldo von 19,36 Millionen Franken auf. Bei den in der Finanzplanung angenommenen Werten wird dieser Betrag bis zum Ende der Planungsperiode 2036 schrittweise abgebaut. Gemäss Planung verbleiben 2036 nach Umsetzung aller Vorhaben dennoch weiterhin rund 8 Millionen Franken.

Das vorgesehene Investitionsvolumen erfordert zusätzliches Fremdkapital, falls die Investitionen im geplanten Ausmass ausgeführt werden können. Im Investitionsplan sind die aktuell absehbaren Investitionen enthalten, insbe-

sondere auch im Schul- und Naturgefahrenbereich. Bei geplanten bzw. noch nicht genehmigten Krediten ist die Höhe der Nettoinvestition mit einem Umsetzungsgrad von $\frac{2}{3}$ gerechnet. Ein Investitionsbedarf durch ausserordentliche Ereignisse und heute nicht bekannte Projekte bleibt vorbehalten.

Steuerfuss gemäss Finanzplanung

Die Finanzplanung ist über die kommenden 10 Jahre mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 125 Prozent gerechnet. Dieser wird von Jahr zu Jahr vom Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsprüfungs- sowie der Finanzkommission beurteilt. Die in der Finanzplanung aufgeführten Investitionen können mit dem beantragten Steuerfuss und den vorhandenen Ausgleichsreserven bewältigt werden. Dies zeigt der rechnerisch notwendige Steuerfuss, welcher im Durchschnitt 4,8 Prozent höher ist als der aktuelle Steuerfuss.

Leistungsauftrag idsl

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) fest. Die idsl verpflichten sich, ihre Produkte und Dienstleistungen in einer festgelegten Quantität und Qualität bereitzustellen. Dazu steht den idsl ein Globalkredit zur Verfügung.

Die idsl Mels sind ein ICT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Institutionen und Unternehmen im Raum Sarganserland und Werdenberg. Sie werden als Betrieb der Gemeinde Mels geführt. Ihre Trägerschaft besteht seit dem 1. August 2018 aus den Gemeinden Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt. Die Kernaufgabe der idsl ist die Gewährleistung eines zuverlässigen, hochverfügbaren und sicheren Betriebs sämtlicher ICT-Systeme der Vertragsparteien. Dazu zählen insbesondere der Betrieb von Servern, Computern und Netzwerkkomponenten sowie die Gewährleistung von technischer Unterstützung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2027 und wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Die idsl streben die Erreichung der folgenden übergeordneten Ziele an:

- > Die von den idsl betriebenen ICT-Systeme weisen eine Verfügbarkeit von mindestens 99,7 Prozent aus. Angekündigte Wartungsarbeiten sind dabei ausgenommen.
- > Die Dienstleistungen der idsl werden nach ökonomischen Grundprinzipien erbracht.
- > Die Kundenzufriedenheit beträgt mindestens 80 Prozent.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > Die idsl erbringen ihre Dienstleistungen gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Vertragspartnern.
- > Die idsl halten sich bei der Leistungserbringung an die geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und an die Sicherheitsrichtlinien.
- > Die idsl prüfen die Servicequalität fortlaufend.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Erlöse	1 865 453.85	1 998 810	2 208 544
Interne Erlöse	15 000.00	34 750	22 000
Total Erlös	1 880 453.85	2 033 560	2 230 544
Kosten (ohne Investitionen)	1 580 815.61	1 729 015	1 862 088
Abschreibungen	240 700.00	313 950	339 250
Interne Kosten	23 000.00	42 750	30 000
Total Kosten	1 844 515.61	2 085 715	2 231 338
Globalergebnis	35 938.24	-52 155	-794

Erfolgsrechnung EW Mels

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Umsatz Energie	4 118 533.53	3 768 808	3 721 150
Umsatz Eigenproduktion KEV	1 534 999.88	2 210 000	2 168 000
Umsatz Netz	4 720 377.89	4 789 716	4 962 022
Umsatz Netzkosten		305 280	310 000
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 315 365.14	1 319 596	1 169 954
Wasserumsatz	1 484 295.03	1 460 000	1 470 000
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	587 980.41	590 000	590 000
Dienstleistungsertrag Strom	231 357.21	233 350	203 250
Dienstleistungsertrag Wasser	37 847.45	63 400	54 150
Dienstleistungsertrag Kommunikation	570 591.24	685 000	600 000
Übriger Betriebsertrag	215 549.57	54 000	60 500
Eigenleistungen	315 761.83	299 750	320 920
Inkassospesen	40 266.31	-3 300	-5 000
Betrieblicher Ertrag	15 172 925.49	15 775 600	15 624 946
Energiebeschaffung	4 349 838.68	3 693 782	3 566 600
Netznutzung (Vorliegernetz)	1 128 880.43	1 013 780	1 182 674
Signalbezug Kabelfernsehen	51 878.44	55 000	55 000
Abgaben und Leistungen	1 315 124.64	1 319 596	1 169 954
Material und Fremdarbeiten	1 153 272.28	1 293 750	1 299 800
Personalaufwand	2 242 281.13	2 224 900	2 165 980
Abschreibungen	2 352 983.47	2 510 000	2 410 000
Übriger Betriebsaufwand	1 311 901.15	1 565 500	1 748 388
Betrieblicher Aufwand	13 906 160.22	13 676 308	13 598 396
Betriebsergebnis	1 266 765.27	2 099 292	2 026 550
Finanzertrag	477 533.70	127 500	127 500
Finanzaufwand	1 130 784.06	1 630 000	1 126 800
Ergebnis aus Finanzierung	-653 250.36	-1 502 500	-999 300
Operatives Ergebnis	613 514.91	596 792	1 027 250
Betriebsfremder Ertrag	17 520.00	17 520	17 520
Betriebsfremder Aufwand	5 801.33	6 000	6 000
Ausserordentliches Ergebnis	11 718.67	11 520	11 520
Ergebnis Erfolgsrechnung	625 233.58	608 312	1 038 770

Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Allgemein

Der Strompreis setzt sich aus den Komponenten Netznutzung, Energie, Abgaben und Messkosten zusammen. Insgesamt führen diese Anpassungen im Jahr 2027 zu einer durchschnittlichen Erhöhung der Strompreise um 3 Prozent.

Energie- und Netzertrag

Die Energiepreise können gesenkt werden, da die Beschaffungskosten für Strom auf dem Markt gesunken sind. Der hohe Anteil der Produktion mit den eigenen Wasserkraftanlagen wirkt sich zusätzlich positiv auf die Energiepreise aus. Die Netznutzungspreise werden aufgrund steigender Kosten der vorgelagerten Stromnetze und der gesetzlich geforderten Anrechnung von Deckungsdifferenzen angepasst. Gleichzeitig investieren wir in den Ausbau und die Modernisierung der Netzinfrastruktur, damit das Stromnetz den steigenden Anforderungen der Energiewende gerecht wird und Sie auch künftig sicher und zuverlässig mit Strom versorgt werden.

Eigenproduktion

Die produzierte Energie aus den Trinkwasserkraftwerken sowie den Kraftwerken Plons und Weissenstein wird an die Firma Pronovo verkauft. Die von der Firma Pronovo ausbezahlte KEV-Vergütung ist im Energieumsatz budgetiert. Beim Kraftwerk Plons sind ab August 2027 Einnahmen budgetiert.

Umsatz für Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben fallen insgesamt leicht tiefer aus. Die Systemdienstleistungen der Swissgrid werden auf 0.19 Rp./kWh und die Abgabe für die Stromreserve auf 0.17 Rp./kWh gesenkt. Der Zuschlag für solidarisierte Kosten wird auf 0.19 Rp./kWh erhöht. Der Netzzuschlag bleibt unverändert.

Dienstleistungsertrag

Die Dienstleistungserträge sind abhängig von der Bautätigkeit. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr tiefer veranschlagt.

Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden pro Investitionsprojekt geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten durch das eigene Personal gegenüber dem Vorjahresbudget höher ausfallen.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Wie beim Energieertrag erwähnt, ist die Beschaffung der Energie günstiger als im Vorjahr.

Netznutzung (Vorliegernetz)

Die Netznutzungskosten vom Vorlieferanten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund des aktuellen Stillstandes des Kraftwerks Plons ist die Leistungsspitze weiterhin hoch. Erst mit Inbetriebnahme können diese wieder beeinflusst werden.

Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben werden 1:1 weiterbelastet und sind in der Rechnung des Elektrizitätswerks brutto als Einnahmen von den Kunden und als Aufwand für die Ablieferung an den Bund ausgewiesen. Auf das Ergebnis des EW Mels haben die Abgaben keinen Einfluss.

Abschreibungen

An Abschreibungen sind 2,41 Millionen Franken vorgesehen.

Übriger Betriebsaufwand

Die Inbetriebnahme des Kraftwerks Plons ist im Budget ab August 2027 berücksichtigt. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Wasserrechtsabgaben wieder abgeliefert werden. Für den Smart Meter Roll-Out 2.0 sind Kosten für die Ausschreibung sowie Erstellung der Pflichtenhefte berücksichtigt.

Finanzerfolg

Der Zinsaufwand zu Gunsten des Gemeindehaushalts beträgt neu 1 026 800 Franken. Dem Gemeindehaushalt wird im Jahr 2027 aufgrund von Vorausberechnungen aus der Sparte Netz und Energie voraussichtlich kein Gewinn abgeliefert, da die Höchstreserve nicht überschritten wird. Dies trifft ebenfalls in der Sparte Stromproduktion zu. Die im laufenden Jahr budgetierten 500 000 Franken müssen gemäss aktuellen Berechnungen ebenfalls nicht zusätzlich abgeliefert werden.

Investitionsrechnung EW Mels

	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	Budget 2026 Einnahmen	Budget 2027 Ausgaben	Budget 2027 Einnahmen
Gesamttotal	2 624 885.94	690 134.11	4 087 000	489 000	7 225 000	457 000
Nettoinvestitionen		1 934 751.83		3 598 000		6 768 000
Elektrizität	1 271 025.76	47 257.84	2 094 000	150 000	2 054 000	150 000
Kabel	716 269.77		1 054 000		1 054 000	
Trafostationen	448 487.92	6 057.84	205 000		570 000	
Messeinrichtungen und Steuerungen	28 350.87		80 000		290 000	
Allgemeine Infrastruktur	59 201.84				140 000	
Gebäude	18 715.36		755 000			
Anschlussbeiträge		41 200.00		150 000		150 000
Stromproduktion	48 400.56		370 000		3 608 000	
Trinkwasserkraftwerke	15 951.17		100 000		100 000	
Kraftwerk Tobel	32 449.39		270 000		235 000	
Kraftwerk Plons					3 273 000	
Wasserversorgung	1 071 623.53	659 645.01	1 423 000	314 000	1 413 000	282 000
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	1 035 825.06	18 903.00	1 373 000	114 000	1 363 000	82 000
Steuerungen Wasserversorgung	35 798.47		50 000		50 000	
Anschlussbeiträge		640 742.01		200 000		200 000
Kommunikation	233 836.09	-16 768.74	200 000	25 000	150 000	25 000
Kabelnetz	233 836.09	-43 693.74	200 000		150 000	
Anschlussbeiträge		26 925.00		25 000		25 000

Brunnen am Erzweg, Heiligkreuz



Kreditanträge

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Elektrizität			
Kabel			
Mittelspannungskabel (MS)			
MS-Verteilnetz 2027 (Rahmenkredit)	70 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Mittelspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
MS-Kabel: TS Bleichi–TS Tiergarten	95 000	35 Jahre	Ersatz des alten MS-Kabels
Niederspannungskabel (NS)			
NS-Verteilnetz 2027 (Rahmenkredit)	300 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten am Niederspannungsnetz, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS Erweiterung Verteilnkabinen 2027 (Rahmenkredit)	80 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten an den Verteilnkabinen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
NS-Trasse Tschuggenstrasse	62 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss saniert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
NS-Trasse Reschu	78 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss saniert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
NS-Trasse Obergasse	71 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss erweitert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
NS-Trasse Oberdorfstrasse– Plattenrank	78 000	35 Jahre	Das Niederspannungsnetz muss erweitert und den geänderten Anforderungen angepasst werden.
Trafostationen (TS)			
TS Wolfriet: Sanierung und Leistungsausbau	450 000	30 Jahre	Sanierung und Leistungsausbau der bestehenden Trafostation.
Trafostationen allgemein 2027 (Rahmenkredit)	120 000	30 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten in und an den Trafostationen, die durch Bautätigkeiten, durch Dritte oder ungeplante Sanierungen ausgelöst werden.
Messeinrichtungen			
Messapparate, Empfänger, Wandler etc. 2027 (Rahmenkredit)	80 000	15 Jahre	Für Auswechslung und Neubauten müssen neue Messapparate angeschafft werden.
Leittechnik			
Leitsystem: Ersatz Netzwerk- Switch-Technik	210 000	15 Jahre	Die Netzwerk-Switche der Leittechnik haben die Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.
Fahrzeuge			
Ersatz Transporter	140 000	8 Jahre	Ersatzfahrzeug für grössere Transportaufträge
Bereich Stromproduktion			
Kraftwerk Tobel			
Sanierung Ausbaufwerk Wasserfassung	65 000	40 Jahre	Das Auslaufbauwerk vor der Hauptfalle Wasserfassung ist unterspült und weist Abnutzungsschäden auf. Zusätzlich sind die Holzbalken im Überlaufbereich stark abgenutzt und müssen ersetzt werden.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Kraftwerk Plons			
Erneuerung der Leittechnik und USV-Notstrom	155 000	15 Jahre	Die Leittechnik ist seit 2018 im Einsatz und wird nun im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme der Anlage dem neusten Stand angepasst.
Trinkwasserkraftwerke			
Diverse Revisionen 2027 (Rahmenkredit)	100 000	40 Jahre	Die Generatorenlager müssen ersetzt werden. Die Generatoren werden geprüft, um einen weiteren Betrieb sicherzustellen.
Bereich Wasserversorgung			
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)			
Versorgungsleitung 2027 (Rahmenkredit)	100 000	50 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte, durch Bautätigkeiten oder Sanierungen ausgelöst werden.
Hydrantenleitung Wangserstrasse, Abschnitt Kirchstrasse–Huob	148 000	50 Jahre	Die Hydrantenleitung (Jahrgang 1901) muss aufgrund von Korrosion ersetzt werden.
Notverbindung Parmort–Geisseugsten	110 000	50 Jahre	Diese Verbindung dient der Erhöhung der Trinkwasserversorgung im Bereich Hinterberg.
Hydrantenleitung Butz	94 000	50 Jahre	Der letzte Abschnitt der bestehenden Eternitleitung muss ersetzt werden.
Erneuerung GWP	65 000	50 Jahre	Die generelle Wasserversorgungsplanung aus dem Jahr 2003 wird zusammen mit den Gemeinden Vilters-Wangs und Sargans überarbeitet.
Erneuerung LWL-Kommunikation Leitsystem	130 000	15 Jahre	Die bestehende LWL-Kommunikationsanbindung in den Anlagen muss ersetzt werden.
Rittmeyersteuerung 2027 (Rahmenkredit)	50 000	15 Jahre	Dieser Kredit wird benötigt, um anfallende Updates und zusätzliche Aufschaltungen auf die Leitstelle auszuführen.
Bereich Kommunikation			
Kabelnetz			
FTTH Umbau MFHs 2027 (Rahmenkredit)	50 000	5 Jahre	Aufwendungen in den MFH für den Wechsel von Koax auf FTTx.
Lichtwellenleiter-Verbindungen (LWL)			
LWL-Verteilnetz 2027 (Rahmenkredit)	50 000	20 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende LWL-Erschliessungsarbeiten bei Neubauten auszuführen. Zudem werden Erschliessungsleitungen verlegt.
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) 2027 (Rahmenkredit)	50 000	10 Jahre	Die Koax-Verkabelung wird laufend durch Glasfasern ersetzt.

*** Abkürzungen**

LWL: LichtWellenLeiter = Glasfaserkabel
FTTx: Glasfasertechnologie
FTTH: Glasfaser bis in die Wohnung
FTTB: Glasfaser bis ins Gebäude
Koax: koaxiales Kupferkabel für TV-Netz
Node: Zelle oder Gebiet
GGA: Gross-Gemeinschaftsantennen-Anlage

Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels

Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Das EW Mels ist befugt, externe Stellen mit der Erstellung der Produkte und Dienstleistungen oder Teilen davon zu beauftragen. Die internen und externen Stellen sind als Dienstleistungszentren dem EW Mels gegenüber verpflichtet.

Dauer des Leistungsauftrags

Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2027. Die Produktinformationen und Messgrößen werden jährlich überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des entsprechenden Jahres. Der Leistungsauftrag wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Auftrag des EW Mels und generelle Regelungen

Das EW Mels stellt die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und der privaten Haushalte innerhalb der Politischen Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Kommunikation sicher. Bestandteil der Aufgabe ist der zweckmässige Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.

Ein namhafter Teil der verkauften elektrischen Energie wird in eigenen Kraftwerken produziert. Die eigene Stromproduktion wird für die Versorgung der Gemeinde benötigt. Die produzierte Energie, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitiert, wird vertragsgemäss an die Firma Pronovo verkauft. Der Bereich Netze und Energie ist vollumfänglich durch Tarife oder freie Reserve gedeckt, was eine Verzinsung des Kapitals ermöglicht. Die Leistungen der vier Bereiche des EW Mels werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Die Investitionen werden mit Bankdarlehen oder dem Eigenkapital finanziert und durch Erträge verzinst und amortisiert.

Regelung der Zielabweichungen

Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht. Für die Abschreibungen gelten die im Zuge der Beschlüsse zu RMSG geltenden Regelungen. Aufgrund der Spartenrechnung, auf der Basis der Finanzbuchhaltung, wird der Ertrags- oder der Aufwandüberschuss des einzelnen Teilbereiches ermittelt. Bleibt ein Ertragsüberschuss übrig, so erfolgt die Verwendung nach den nachstehenden Regeln:

Für den Bereich Netze und Energie wird der Reingewinn zu 100 Prozent der Reserve für Netze und Energie zugewiesen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.* Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Beim Bereich Stromproduktion wird der Ertragsüberschuss der Reserve Stromproduktion zugeschlagen, bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert. *Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt*

für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.

Bei den Bereichen Wasserversorgung und Kommunikation werden die entsprechenden Reserven mit den Ertragsüberschüssen geäufnet. Bei diesen beiden Bereichen ist keine Ablieferung an den Gemeindehaushalt vorgesehen, da sie nach dem Kostendeckungsprinzip geführt werden. Die Gewinnverwendung wird anlässlich der Bürgerversammlung durch die Stimmbürger freigegeben. Im Falle eines Reinverlusts werden 100 Prozent aus dem Eigenkapital finanziert.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird mit der Jahresrechnung Bericht über die Ergebnisse (inkl. Begründung von allfälligen Abweichungen) erstattet.

Besondere Bestimmungen

Zur Sicherstellung der langfristigen Versorgungssicherheit sind Projekte gemäss einer mehrjährigen Investitionsplanung vorgesehen.

Bezüglich Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gelten die Gemeindeordnung und die Kompetenzrichtlinien der Gemeinde Mels sowie das Pflichtenheft der Aufsichtskommission EW Mels.

PRODUKTGRUPPE EW MELS

Beschreibung

Das EW Mels versorgt auf Basis des Leistungsauftrags seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kommunikation. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdiensts beträgt maximal 30 Minuten.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > **Die Preise für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen des EW Mels sind in den entsprechenden Reglementen festgelegt. Preisänderungen werden auf Antrag der Aufsichtskommission EW Mels vom Gemeinderat beschlossen.**
 - > **Es werden neben den Anforderungen der übergeordneten Vorschriften die im Rahmen des Führungssystems der Gemeinde Mels definierten Qualitätsstandards umgesetzt.**
-

Globalkredit
Für die Erstellung des im Rahmen des Leistungsauftrags definierten Versorgungsauftrags steht folgender Globalkredit zur Verfügung:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Erlöse	15 689 177.67	15 676 570	15 522 566
Total Erlös	15 689 177.67	15 676 570	15 522 566
Kosten (ohne Investitionen)	11 742 095.74	11 612 956	11 130 797
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 224 605.79	4 224 600	4 186 323
Total Kosten	15 966 701.53	15 837 556	15 317 120
Globalergebnis	-277 523.86	-160 986	205 446

Die Zahlen im Budget 2027 entsprechen den Werten aus der Kostenrechnung. Gemäss den kantonalen Vorgaben zur wirkungsorientierten Verwaltung sind für die Globalkredite die Werte der Betriebsbuchhaltung zu berücksichtigen. Der Nachweis zur Finanzbuchhaltung erfolgt mittels einer Abstimmungsbrücke (Abgrenzungen).

Brunnen auf dem Böllniplatz, Mels



Instandstellung und technische Erneuerung Hallenbad Feldacker

Kostenaufwand:
Fr. 2 200 000.– inkl. MwSt.

AUSGANGSLAGE UND HANDLUNGSBEDARF

Das Hallenbad Feldacker ist seit 1977 in Betrieb und wurde im Jahr 2004 umfassend saniert. Nach weiteren 22 Jahren Betrieb zeigen sich bei verschiedenen technischen Einrichtungen und Bauteilen erhebliche Abnutzungs- und Verschleisserscheinungen.

Im Jahr 2025 wurde deshalb eine umfassende Bestandsaufnahme inkl. einer ersten Kostenschätzung durchgeführt, um darauf aufbauend eine gesamtseitliche Übersicht über den Zustand des Hallenbads und die notwendigen Sofortmassnahmen zu erhalten. Um für die kommenden rund 15 Jahre einen zuverlässigen und sicheren Betrieb gewährleisten zu können, sind Instandstellungs- und Erneuerungsmassnahmen unumgänglich. Davon betroffen sind insbesondere die Badewasseraufbereitung, die Lüftungsanlage, die Heizung sowie die Elektroinstallationen.



Stalaktiten: Sie zeigen, dass der Boden im Hallenbad und in den Nasszellen undicht ist. Es gibt im Untergrund diverse Orte, wo das Wasser so oder ähnlich von der Decke herunterläuft.



Überlauf PVC-Leitung, die das Badewasser ableitet: Es gibt diverse solcher Stellen, die nicht mehr 100-prozentig dicht sind. Es wurde vor Jahren mit Blech eine Notlösung konstruiert, um das Wasser aufzufangen und abzuleiten.



Der Badewasser-Wärmetauscher: Er unterstützt das Vorwärmen des Frischwassers für das Bad. Dieser Wärmetauscher ist seit Beginn (1977) im Hallenbad im Einsatz.

Projektumfang

Die Instandstellungsmassnahmen konzentrieren sich auf die für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb notwendigen technischen Anlagen und Bauteile. Vorgesehen sind insbesondere:

- Erneuerung wesentlicher Elektroinstallationen sowie der Beleuchtung
- Ersatz der Lüftungsanlagen
- Erneuerung wesentlicher Komponenten der Heizung und Optimierung der Heizverteilung
- Ersatz der Pumpen und Wärmetauscher
- Anpassungen an Sanitär- und technischen Installationen
- Punktuelle Anpassungen im Bereich Brandschutz
- Instandstellung resp. Erneuerung von Garderoben- und Duschbereichen
- Ersatz der Garderobenschränke
- Erneuerung des Zutritts- und Kassensystems
- Installation eines Unterwasser-Detektionssystems zur Erkennung ertrinkender Personen

Eine Erweiterung oder wesentliche Änderungen des heutigen Angebots sind nicht vorgesehen. Angestrebt wird ein zeitgemässer Ersatz der bestehenden Anlagen. Die bestehende Filteranlage kann trotz einer gewissen Abweichung von den heutigen Normen weiterverwendet werden. Mit dieser Vorgehensweise werden die Investitionen auf jene Massnahmen begrenzt, die für den sicheren und zuverlässigen Weiterbetrieb des Hallenbads notwendig sind.

Mit der Sanierung werden zugleich die Betriebssicherheit und die Energieeffizienz verbessert. Die Heizungsanlage wird so angepasst, dass künftig mehr Wärme behalten und tiefere Rücklauftemperaturen an den Wärmeverbund abgegeben werden können. Das geplante Unterwasser-Detektionssystem erkennt ertrinkende Personen und unterstützt die Badeaufsicht zusätzlich.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenschätzung basiert auf dem Projektierungsstand und der Preisbasis Juni 2026. Bei einer Kostengenauigkeit von +/- 15 Prozent belaufen sich die Gesamtkosten auf 2 220 000 Franken inkl. MwSt. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Hauptgruppen	Kosten in Franken
Bestandesaufnahme	5 000
Sicherung und Provisorien	6 000
Vorbereitungsarbeiten	11 000
Gebäude: Elektroanlagen	437 000
Gebäude: Heizung und Lüftung	558 000
Gebäude: Sanitäranlagen	52 000
Gebäude: Rohbau/Ausbau	332 000
Gebäude Total	1 379 000
Schwimmbecken: Elektroanlagen	107 000
Schwimmbecken: Sanitäranlagen	190 000
Schwimmbecken Total	297 000
Baunebenkosten	35 000
Reserven	140 000
Honorare	192 000
Mehrwertsteuer 8,1 %	166 000
Total inkl. MwSt.	2 220 000

Die Reserven berücksichtigen insbesondere allfällige Mehraufwendungen beim Rückbau der alten Leitungen. Die Finanzierung erfolgt zulasten der Investitionsrechnung. Aktivierung und Abschreibung richten sich nach den geltenden finanzhaushaltsrechtlichen Bestimmungen. Mögliche Förderbeiträge werden dem Projekt gutgeschrieben.

Termin und Zielsetzung

Nach der Kreditgenehmigung durch die Bürgerschaft sollen die Arbeiten zeitnahe vergeben werden. Der Beginn der Sanierung ist für das zweite Quartal 2027 vorgesehen. Die Bauzeit wird auf rund vier bis fünf Monate geschätzt. Während dieser Zeit muss das Hallenbad vorübergehend und für jegliche Nutzung geschlossen werden. Die detaillierte Koordination erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung.

Mit den vorgesehenen Investitionen soll die Gebrauchsfähigkeit des Hallenbads Feldacker erhalten und ein sicherer, zuverlässiger Betrieb für weitere 15 Jahre ermöglicht werden. Parallel dazu laufen mit den umliegenden Gemeinden Verhandlungen, um eine regionale Schwimmbadlösung realisieren zu können. Die vorliegend geplante Instandstellung ist daher bewusst auf die Überbrückung dieser Zeit ausgerichtet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der vorgeschlagenen Herangehensweise die notwendigen Investitionen auf das betriebswirtschaftlich sowie technisch erforderliche Minimum beschränken zu können. Gleichzeitig wird die bestehende Infrastruktur so weit ertüchtigt, dass ein zuverlässiger und sicherer Weiterbetrieb des Hallenbads Feldacker bis zur angestrebten regionalen Lösung gewährleistet ist.

ANTRAG

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag

- 1. Das Projekt «Instandstellung und technische Erneuerung Hallenbad Feldacker» sei im Sinne der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.**
- 2. Für die Umsetzung des Projekts sei dem Gemeinderat ein Verpflichtungskredit von 2 220 000 Franken inklusive Mehrwertsteuer zu erteilen.**
- 3. Die Aktivierung und Abschreibung der Investition sei nach Massgabe der geltenden finanzhaushaltsrechtlichen Bestimmungen vorzunehmen.**

8887 Mels, 22. September 2026
Im Namen des Gemeinderats



Gemeindepräsident
Peter Schumacher



Gemeinderatsschreiber
Christophe Schärer

Antrag des Gemeinderats zu Budget 2027 und Steuerplan 2027

Geschätzte Melserinnen und Melser

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

- 1. den Budgets für das Jahr 2027 des Gemeindehaushalts, des Elektrizitäts- und Wasserwerks inklusive Leistungsauftrag und Globalkredit für das EW Mels und die idsl sowie dem Steuerplan 2027 sei zuzustimmen.**
- 2. für das Jahr 2027 gemäss Steuerplan 2027 den folgenden Steueransätzen zuzustimmen:**
 - a) Gemeindesteuerfuss: 125 % (wie bisher)**
 - b) Grundsteuersatz: 0,8 ‰ respektive 0,2 ‰ (wie bisher)**

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Gemeinderats über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2027 geprüft. In den vergangenen Jahren hat die Politische Gemeinde Mels eine gesunde Eigenkapitalbasis aufgebaut, mit welcher der budgetierte Verlust verrechnet werden kann. Die Finanzplanung zeigt die Kosten- und Ertragsentwicklung in den nächsten zehn Jahren. Dabei wurden mögliche Kostenumlagerungen vonseiten des Kantons auf die Gemeinde bestmöglich berücksichtigt. Die Auswirkungen der geplanten und bereits in Realisierung befindlichen Investitionen wurden ebenfalls miteinbezogen.

Verantwortung des Gemeinderats

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicher-

heit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsurteil

Die Vorbehandlung des Budgets 2027 erfolgte durch Einholung ergänzender Detailinformationen bei Jürg Scheiber, Leiter Finanzen. Anschliessend haben wir am 22. September 2026 das Budget 2027 für die Politische Gemeinde Mels sowie die technischen Betriebe ausführlich mit dem Gemeinderat diskutiert. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rats über Budget und Steuerplan den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Gemeinderats über Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2027 seien zu genehmigen.

8887 Mels, 22. September 2026

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Alois Moser (Präsident), Simon Hartmann (Aktuar), Julian Gubser, Christian Müller, Dominic Willi

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Budgets 2027 und der Steuerplan 2027 wurden vom Gemeinderat der Politischen Gemeinde Mels zusammen mit der Geschäftsprüfungskommission geprüft, gutgeheissen und zuhanden der Bürgerschaft verabschiedet.

Genehmigt durch den Gemeinderat
am 22. September 2026



Peter Schumacher
Gemeindepräsident

Genehmigt durch die Bürger-
versammlung am 25. November 2026

Peter Schumacher
Gemeindepräsident



Christophe Schärer
Gemeinderatsschreiber

Christophe Schärer
Gemeinderatsschreiber



Gemeindeverwaltung Mels

Rathaus, Postfach 25

8887 Mels

Telefon 058 228 30 00

www.mels.ch

gemeindeverwaltung@mels.ch